

## VERORDNUNG (EG) Nr. 335/2003 DER KOMMISSION

vom 21. Februar 2003

**zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2316/1999 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1251/1999 des Rates zur Einführung einer Stützungsregelung für Erzeuger bestimmter landwirtschaftlicher Kulturpflanzen**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1251/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 zur Einführung einer Stützungsregelung für Erzeuger bestimmter landwirtschaftlicher Kulturpflanzen<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1038/2001<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 9,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 2316/1999 der Kommission<sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 327/2002<sup>(4)</sup>, wurden die Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1251/1999 hinsichtlich der Bedingungen für die Gewährung der Flächenzahlungen für bestimmte Kulturpflanzen sowie die Bedingungen für die Flächestilllegung festgelegt.
- (2) Im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1017/94 des Rates vom 26. April 1994 über die Umwidmung ackerbaulich genutzter Flächen zugunsten der extensiven Tierhaltung in Portugal<sup>(5)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2582/2001<sup>(6)</sup>, wurden Anträge für die Umwidmung von 29 575 ha eingereicht. Die Grundfläche ist daher entsprechend anzupassen.
- (3) Auf Antrag Belgiens sollten neue Grundflächen nach Maßgabe des belgischen Regionalisierungsplans festgelegt werden.
- (4) Die Mitgliedstaaten haben die Ergebnisse der Analyse des Tetrahydrocannabinolgehalts der im Jahr 2002 ausgesäten Hanfsorten übermittelt. Diese Ergebnisse sind bei

der Aufstellung der Liste der Sorten, die in den kommenden Wirtschaftsjahren für eine Flächenzahlung in Betracht kommen können, sowie der Liste der für das Wirtschaftsjahr 2003/04 übergangsweise zugelassenen Hanfsorten, die im Laufe desselben Wirtschaftsjahres weiteren Analysen unterzogen werden müssen, zu berücksichtigen.

- (5) Die Verordnung (EG) Nr. 2316/1999 ist daher entsprechend zu ändern.
- (6) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die Verordnung (EG) Nr. 2316/1999 wird wie folgt geändert:

1. In Anhang VI werden die Angaben in den Rubriken „Belgien“ und „Portugal“ durch die Angaben in Anhang I der vorliegenden Verordnung ersetzt.
2. Anhang XII erhält die Fassung des Anhangs II der vorliegenden Verordnung.

*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem Wirtschaftsjahr 2003/2004.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 21. Februar 2003

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*<sup>(1)</sup> ABl. L 160 vom 26.6.1999, S. 1.<sup>(2)</sup> ABl. L 145 vom 31.5.2001, S. 16.<sup>(3)</sup> ABl. L 280 vom 30.10.1999, S. 43.<sup>(4)</sup> ABl. L 51 vom 22.2.2002, S. 14.<sup>(5)</sup> ABl. L 112 vom 3.5.1994, S. 2.<sup>(6)</sup> ABl. L 345 vom 29.12.2001, S. 5.

## ANHANG I

## „ANHANG VI

(in 1 000 ha)

Region	alle Kulturen	davon Mais
BELGIEN		
Insgesamt	489,5	
davon: Flandern-Brüssel		96,4
PORTUGAL		
Azoren	9,7	
Madeira		
— bewässert	0,31	0,29
— Sonstige	0,30	
Festland		
— bewässert	293,4	221,4
— Sonstige	658,3“	

## ANHANG II

## „ANHANG XII

(Artikel 7a, Absatz 1)

**Beihilfefähige Faserflachs- und Faserhanfsorten****1. Faserflachssorten**

Adélie  
Agatha  
Angelin  
Argos  
Ariane  
Aurore  
Belinka  
Caesar Augustus  
Diane  
Diva  
Electra  
Elise  
Escalina  
Evelin  
Exel  
Hermes  
Ilona  
Laura  
Liflax  
Liviola  
Marina  
Marylin  
Nike  
Opaline  
Rosalin  
Venus  
Veralin  
Viking  
Viola

**2a. Faserhanfsorten**

Carmagnola  
Beniko  
Chamaeleon  
Cs  
Delta-Ilosa  
Dioica 88  
Epsilon 68  
Fedora 17  
Felina 32  
Felina 34 — Félina 34  
Ferimon — Férimon  
Fibranova  
Fibrimon 24  
Futura 75  
Juso 14  
Red Petiole  
Santhica 23  
Uso 31

**2b. Für das Wirtschaftsjahr 2003/2004 zugelassene Faserhanfsorten**

Delta 405  
Bialobrzeskie  
Fasamo  
Fedora 19  
Fédrina 74  
Fibrimon 56  
Futura  
Santhica 27“

---